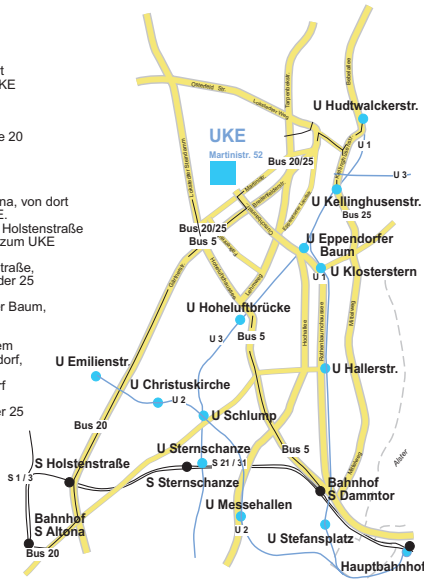


**Die Buslinien 20 und 25 halten  
direkt vor dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**

**Mit dem Zug:**  
**Ab Hamburg-Hauptbahnhof:**  
von dort mit der U-Bahnlinie U1  
Richtung Garstedt/Norderstedt  
bis Kellinghusenstraße, von dort  
Buslinien 20 oder 25 bis zum UKE  
**Ab Hamburg-Dammtor:**  
von dort mit der Buslinie 5  
Richtung Lokstedt  
bis Gärtnerstraße, dann Buslinie 20  
1 Haltestelle bis UKE  
**Ab Hamburg-Altona:**  
Buslinie 20 bis UKE  
**Mit der S-Bahn:**  
mit der Linie S1 und S3 bis Altona, von dort  
mit der Buslinie 20 bis zum UKE,  
mit den Linien S21 und S31 bis Holstenstraße  
von dort mit der Buslinie 20 bis zum UKE  
**Mit der U-Bahn:**  
mit der Linie U1 bis Hudtwalkerstraße,  
von dort mit den Buslinien 20 oder 25  
bis zum UKE  
Mit der Linie U3 bis Eppendorfer Baum,  
von dort 10 Minuten Fußweg  
**Mit dem Flugzeug:**  
Ab Flughafen Fuhlsbüttel mit dem  
"Airport Express"(110) bis Ohlsdorf,  
von dort mit der U-Bahnlinie U1  
Richtung Ohlsdorf/Großhansdorf  
bis Hudtwalkerstraße,  
von dort mit der Buslinie 20 oder 25  
bis zum UKE  
Taxi ca. 15min.



## Grußwort

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen!

Ich freue mich, Sie als Nachfolgerin von Prof. Amling im Rahmen unseres traditionellen jährlichen Herbstsymposium von REKO-Norddeutschland in Kooperation mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf einladen zu dürfen. Die letzten Jahre waren durch den regen kollegialen Austausch über aktuelle Themen aus der Praxis geprägt. In diesem Jahr haben wir ein besonderes Jubiläum. Vor 20 Jahren wurde REKO gegründet. Die Osteologie hat sich in den letzten 20 Jahren weiterentwickelt. Dies wollen wir Revue passieren lassen.

Dank der modernen Osteoporose Therapeutika, die seit 20 Jahren auf dem Markt sind, stellt sich die Frage, wann man mit einer Therapie aufhören soll immer häufiger. Wir müssen also über Langzeitstrategien in der Behandlung der Osteoporose nachdenken. Das gemeinsame Auftreten von Osteoporose und Diabetes stellt nicht nur in der Allgemeinartzpraxis ein häufiges Problem dar. Hier sollen die Zusammenhänge und Konsequenzen in der Therapie dargestellt werden. In unseren Workshops haben wir das Augenmerk auf praktische Fragen in der täglichen Praxis gestellt. Dazu gehört das Bewusstsein für Fehlerquellen und Fallen in der Knochendichtemessung, sowie die Einschätzung welche Labordiagnostik hilfreich ist und sekundäre Ursachen der Osteoporose abgrenzen lässt. Auch in diesem Jahr hoffen wir auf regen kollegialen Austausch, der in der Vergangenheit die Veranstaltung geprägt hat. Wir freuen uns besonders im Rahmen unserer interaktiven Workshops auf interessante Diskussionen. Das diesjährige REKO-Nord Symposium wird sowohl von der Ärztekammer Hamburg, als auch vom DVO als osteologische Fortbildung mit jeweils 6 Punkten (2 Rezertifizierungspunkte). Im Namen aller Mitglieder von REKO-Norddeutschland darf ich Sie ganz herzlich zur Teilnahme einladen und würde mich freuen, Sie am 19. 11. 2016 persönlich im Campus Lehre des UKE begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen Ihre  
Dr. Isolde Frieling  
REKO-Chair Norddeutschland

## Programm

**Anmeldung und Kaffee** (9.00 bis 9.30 Uhr)

**Begrüßung und Moderation** (9.30 bis 9.45 Uhr)

- **20 Jahre REKO**  
Dr. I. Frieling

**Vorträge** (9.45 bis 10.45 Uhr)

- **Wen therapieren und wie lange?**  
Dr. I. Frieling
- **Osteoporose und Diabetes**  
Prof. Dr. H.-C. Schober

**Kaffeepause** (10.45 bis 11.30 Uhr)

**Interaktive Therapieworkshops** (11.30 bis 12.30 Uhr)

- **Pitfalls bei der DXA-Messung**  
Leitung: Dr. H. Körber
- **Labor**  
Leitung: Prof. Dr. M. Amling/Prof. Dr. F. Barvencik

**Zusammenfassung und Evaluation** (12.30 bis 12.40 Uhr)  
Dr. I. Frieling

**Mittagsimbiss und kollegialer Diskurs**  
(12.40 bis 14.00 Uhr)

Unterstützer und Partner der gemeinsamen osteologischen  
Weiterbildung des UKE und der REKO-Nord



## Anmeldung

Bitte **bis zum 07. November 2016**

per Post, Fax oder E-Mail anmelden:

Sekretariat Prof. Amling, z. Hd. Frau Deiwick.

**Post:** Institut für Osteologie und  
Biomechanik (IOBM) - UKE  
z.Hd. Frau R. Deiwick  
Lottestr. 59  
22529 Hamburg  
Tel.: + 49 (0) 40 7410 - 56373

**E-Mail:** [deiwick@uke.de](mailto:deiwick@uke.de)

**Fax:** + 49 (0) 40 7410 - 58010



Am REKO-Symposium

**Aus der Praxis für die Praxis:**

**Osteologie und Osteoporose 2016**

am 19.11.2016 in Hamburg

☐ nehme ich teil.

☐ nehme ich nicht teil.

Name:

Adresse:

Unterschrift: